

Schleswig-Holstein / Hessen

Millionen für E-Mobilität

[08.12.2017] Für den Ausbau der Elektromobilität werden sowohl Hessen wie Schleswig-Holstein mehrere Millionen Euro zur Verfügung stellen.

Schleswig-Holstein will den Ausbau der Elektromobilität weiter vorantreiben. Energiewendeminister Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) sagte zur Eröffnung des fünften Elektromobilitätsforums in Kiel: „In dieser Legislaturperiode wollen wir zehn Millionen Euro für Elektromobilität und neue Mobilitätsformen einsetzen. Damit soll die Lade-Infrastruktur weiter ausgebaut werden. Genauso wird es aber um die Umstellung des Öffentlichen Nahverkehrs auf emissionsarme Fahrzeuge gehen. Auch hier wollen wir als Land bei der Infrastruktur ansetzen und dazu beitragen, dass Busbetriebshöfe auf reinen Elektrobetrieb umrüsten.“ Derzeit erarbeitet das Energiewendeministerium eigenen Angaben zufolge die Fortschreibung der Landesstrategie E-Mobilität. Außerdem plant das Ministerium Regionen auszuzeichnen, die sich aktiv in die Gestaltung der gemeinsamen Nutzung von Fahrzeugen unter Einbezug der Elektromobilität einbringen. „Das kann einen Wettbewerb von guten Ideen und Projekten auslösen und dazu beitragen, dass Regionen voneinander lernen“, betonte der Minister.

Auch das Land Hessen vervielfacht seine Anstrengungen für die Elektromobilität: Nach Angaben des Energieministeriums steigen die Fördermittel im kommenden Jahr auf knapp sieben Millionen Euro. In dieser Legislaturperiode seien die Fördermittel damit versiebenfacht worden. Zusätzlich stünden fünf Millionen Euro für Kommunen bereit, die Elektrobusse anschaffen wollen. „Hessen will Vorreiter der Verkehrswende werden“, sagte Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen) auf dem Kongress „Elektromobilität im gewerblichen Umfeld“ in Langen.

(ba)

Stichwörter: Politik, Elektromobilität, Hessen, Robert Habeck, Schleswig-Holstein, Tarek Al-Wazir